

A photograph of a wooden playground structure with green-painted beams and natural wood logs. Several children are playing on it. A boy in a blue 'PLAY BALL' t-shirt and cap is on the left. A girl in a grey sweater is swinging in the center. A boy in a white long-sleeved shirt and orange cap is on the right. Another child in a yellow shirt is visible in the background. The ground is covered in gravel and grass.

**RAIFFEISEN**

**Raiffeisenbank Mörschwil  
Geschäftsbericht**

**2025**

**Was uns ausmacht**

# Inhaltsverzeichnis

**3**

**Vorwort**

**4**

**Geschäftsjahr 2025**

**6**

**Bilanz**

**7**

**Erfolgsrechnung**

**8**

**Eigenkapitalnachweis**

**9**

**Schlüsselzahlen**

**10**

**Anhang zur Jahresrechnung**

**19**

**Informationen zur Bilanz**

**26**

**Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften  
und zur Erfolgsrechnung**

**28**

**Bericht der Revisionsstelle**

Titelbild:

**Was uns ausmacht – Engagement.**

Mit unserem vielfältigen Engagement für Kultur, Sport und soziale Projekte generieren wir als Raiffeisen Gruppe seit 125 Jahren Mehrwert für die Gesellschaft – lokal, regional, national.

© Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, 2026

Gesamtverantwortung: Raiffeisenbank Mörschwil

# Vorwort

## Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Ein ereignisreiches Geschäftsjahr liegt hinter uns. Es war geprägt von geopolitischen Spannungen, wirtschaftlichen Unsicherheiten und einem anspruchsvollen Zinsumfeld. Unsere Mitarbeitenden haben mit grossem Engagement dazu beigetragen, dass die Raiffeisenbank Mörschwil weiterhin als verlässliche Partnerin für ihre Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden da sein konnte.

Wir konnten im Jahr 2025 unsere Marktstellung weiter stärken. Besonders erfreulich ist, dass wir sowohl zahlreiche neue Kundinnen und Kunden als auch neue Genossenschaftsmitglieder begrüßen durften. Im Kerngeschäft verzeichnete unsere Bank erfreuliche Zuflüsse. Die Hypothekarforderungen haben im Vergleich zum Bestand per Ende des Vorjahres um 3,7 Millionen Franken (+0,7 Prozent) auf 522,3 Millionen Franken zugenommen. Die Kundeneinlagen haben ebenfalls deutlich zugelegt und belaufen sich per Jahresende auf 427,7 Millionen Franken (+10,1 Prozent). Auf der Ertragsseite entwickelte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sehr positiv (+20,5 Prozent). Die Leitzinssenkungen der Schweizerischen Nationalbank wirkten sich erwartungsgemäss auf den Erfolg aus dem Zinsengeschäft aus. Dieser fiel um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt ist die Raiffeisenbank Mörschwil zufrieden mit dem Geschäftsjahr 2025. Sie erzielte einen Jahresgewinn von 0,63 Millionen Franken (Vorjahr: 0,65 Millionen Franken).

Nachhaltig zu wirtschaften und Mehrwert zu stiften, ist tief in unserem Gedankengut verankert. Die Raiffeisen Gruppe generiert jährlich einen hohen finanziellen Mehrwert für ihre Mitglieder und die Gesellschaft. Dieser kommt unter anderem in Form von Vergünstigungen, Verzinsung von Anteilscheinen und exklusiven Erlebnisvorteilen über zwei Millionen aktiven Mitgliedern zugute. Im Jahr 2025 feierte die Raiffeisen Gruppe ihr 125-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass beschenkte sie ihre MemberPlus-Mitglieder mit einer speziellen Schweizerreise. Die Mitglieder profitierten von Vorzugskonditionen bei über 125 Angeboten in der ganzen Schweiz.

Auf den nächsten Seiten erhalten Sie Einblick in die detaillierten Kennzahlen sowie weitere Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und für ihr Interesse an unserer Bank.

Raiffeisenbank Mörschwil

**Markus Schultz**  
Präsident des Verwaltungsrats

**Felix Hugo**  
Vorsitzender der Bankleitung

# Volumenwachstum und starkes Vorsorge- und Anlagegeschäft

**Die Raiffeisenbank Mörschwil erzielte in einem anspruchsvollen Umfeld einen Jahresgewinn von 0,63 Millionen Franken (-3,8 Prozent). Die Hypothekarforderungen wie auch die Kundeneinlagen haben zugenommen. Im Vorsorge- und Anlagegeschäft ist die Bank weitergewachsen. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte deutlich gesteigert werden. Aufgrund der Leitzinssenkungen und des somit tieferen Zinsniveaus ist der Erfolg aus dem Zinsengeschäft im Berichtsjahr erwartungsgemäss tiefer ausgefallen als im Geschäftsjahr zuvor.**

Die Raiffeisenbank Mörschwil ist im Jahr 2025 sowohl im Bilanz- als auch im Vorsorge- und Anlagegeschäft teils deutlich gewachsen. Auf der Aktivseite der Bilanz haben die Hypothekarforderungen um 3,7 Millionen Franken (+0,7 Prozent) auf einen Bestand von 522,3 Millionen Franken zugenommen. Auf der Passivseite der Bilanz sind die Kundeneinlagen im Berichtsjahr um beachtliche 39,3 Millionen Franken (+10,1 Prozent) auf 427,7 Millionen Franken angestiegen. Positiv ist auch die Entwicklung im Vorsorge- und Anlagegeschäft. Das Depotvolumen erhöhte sich um 17,1 Millionen Franken (+14,6 Prozent) auf einen Bestand von 134,1 Millionen Franken per 31. Dezember 2025.

## Zinsergebnis leicht rückläufig – Steigerung im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Das Zinsengeschäft, unser Hauptertragspfeiler, war geprägt von den Leitzinssenkungen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB). Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft ist erwartungsgemäss leicht tiefer ausgefallen als im Vorjahr und beläuft sich auf 5,44 Millionen Franken (-0,3 Prozent). Hingegen hat der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 0,15 Millionen Franken (+20,5 Prozent) auf 0,88 Millionen Franken stark zugelegt. Dazu beigetragen hat vor allem der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft. Der Handelserfolg stieg um 0,02 Millionen Franken (+5,3 Prozent) auf 0,32 Millionen Franken. Die an sich erfreuliche Ertragssituation wurde getrübt durch den markanten Rückgang beim Beteiligungsertrag (-0,49 Millionen Franken). Grund für diesen Rückgang ist die unfreiwillige Teilrückzahlung der Beteiligung an Raiffeisen Schweiz sowie die gegenüber dem Vorjahr tiefere Verzinsung der Anteilscheine unserer Tochtergesellschaft. Aufgrund dieser Entwicklungen liegt der Geschäftsertrag gesamthaft tiefer als im Vorjahr, nämlich bei 6,73 Millionen Franken (Vorjahr: 7,12 Millionen Franken).

Das indifferente Geschäft entwickelte sich erneut positiv.

## Stabile Kostensituation

Der Geschäftsaufwand der Raiffeisenbank Mörschwil sank in der Berichtsperiode um 0,09 Millionen Franken auf 4,30 Millionen Franken (-2,0 Prozent). Der Personalaufwand fiel leicht tiefer aus als im Vorjahr und betrug 2,59 Millionen Franken. Das entspricht einer Abnahme um 0,03 Millionen Franken (-1,2 Prozent). Der Sachaufwand ist um 0,05 Millionen Franken (-3,1 Prozent) auf 1,71 Millionen Franken gesunken. Die tieferen Kosten, verbunden mit einem tieferen Geschäftsertrag, führten zu einer Cost-Income-Ratio von 64,7 Prozent (Vorjahr: 62,0 Prozent).

## Geschäftsjahr 2025

---

### Stabile Risikosituation

Der Fokus der Raiffeisenbank Mörschwil liegt im Sinne einer umsichtigen Risikopolitik auf einem qualitativen Wachstum im Kerngeschäft. Ihre Risikosituation blieb dadurch stabil. Unsere Raiffeisenbank musste wie schon in den Vorjahren keine Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen bilden.

Die Raiffeisenbank Mörschwil verfolgt eine umsichtige Risikopolitik.

### Jahresgewinn auf gutem Niveau

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betrugen 0,03 Millionen Franken (Vorjahr: 0,02 Millionen Franken). Namentlich aufgrund des markanten Rückgangs beim Beteiligungsertrag fällt der Geschäftserfolg tiefer aus als im Vorjahr und liegt bei 2,32 Millionen Franken (-14,3 Prozent). Insgesamt erwirtschaftete die Raiffeisenbank Mörschwil einen Jahresgewinn in Höhe von 0,63 Millionen Franken. Der Jahresgewinn fällt zwar um 0,02 Millionen Franken (-3,8 Prozent) tiefer aus als im Vorjahr, ist aber dennoch auf einem guten Niveau.

Die Raiffeisenbank Mörschwil erwartet einen soliden Geschäftsgang für das Jahr 2026.

Das Marktumfeld mit dem tiefen Zinsniveau und den anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten ist im laufenden Geschäftsjahr weiterhin herausfordernd. Der Druck auf das Zinsengeschäft bleibt infolge der tieferen Leitzinsen bestehen. Die Raiffeisenbank Mörschwil rechnet deshalb für das Jahr 2026 nochmals mit einem leicht tieferen Erfolg aus dem Zinsengeschäft. Insgesamt erwartet die Raiffeisenbank Mörschwil für das Geschäftsjahr 2026 aber trotzdem einen guten Geschäftsgang und rechnet mit einem erneut soliden Ergebnis.

## Jahresrechnung

## Bilanz

| Bilanz                                     |        |             |             |             |       |
|--------------------------------------------|--------|-------------|-------------|-------------|-------|
| in CHF                                     | Anhang | 31.12.2024  | 31.12.2025  | Veränderung |       |
|                                            |        |             |             | absolut     | in %  |
| Aktiven                                    |        |             |             |             |       |
| Flüssige Mittel                            |        | 910'686     | 1'323'661   | 412'975     | 45,4  |
| Forderungen gegenüber Banken               |        | 62'636'280  | 85'113'271  | 22'476'990  | 35,9  |
| Forderungen gegenüber Kunden               | 1, 5   | 4'321'671   | 4'067'817   | −253'853    | −5,9  |
| Hypothekarforderungen                      | 1, 5   | 518'592'778 | 522'258'897 | 3'666'119   | 0,7   |
| Handelsgeschäft                            | 2      | –           | 108'192     | 108'192     | –     |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen               |        | 530'883     | 660'541     | 129'658     | 24,4  |
| Beteiligungen                              |        | 6'512'978   | 6'718'274   | 205'296     | 3,2   |
| Sachanlagen                                |        | 205'600     | 258'857     | 53'257      | 25,9  |
| Sonstige Aktiven                           | 4      | 8'853       | 17'976      | 9'122       | 103,0 |
| Total Aktiven                              |        | 593'719'729 | 620'527'485 | 26'807'755  | 4,5   |
| Passiven                                   |        |             |             |             |       |
| Verpflichtungen gegenüber Banken           |        | 70'566'556  | 37'355'514  | −33'211'042 | −47,1 |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen         |        | 388'369'601 | 427'709'329 | 39'339'727  | 10,1  |
| Kassenobligationen                         |        | –           | –           | –           | –     |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen            |        | 90'500'000  | 109'300'000 | 18'800'000  | 20,8  |
| Passive Rechnungsabgrenzungen              |        | 2'662'464   | 2'794'435   | 131'971     | 5,0   |
| Sonstige Passiven                          | 4      | 418'647     | 97'807      | −320'841    | −76,6 |
| Rückstellungen                             | 7      | 24'360'700  | 25'832'980  | 1'472'280   | 6,0   |
| Genossenschaftskapital                     | 8      | 621'400     | 628'400     | 7'000       | 1,1   |
| Gesetzliche Gewinnreserve                  |        | 15'570'667  | 16'183'909  | 613'243     | 3,9   |
| Jahresgewinn                               |        | 649'694     | 625'112     | −24'582     | −3,8  |
| Total Eigenkapital                         |        | 16'841'761  | 17'437'421  | 595'661     | 3,5   |
| Total Passiven                             |        | 593'719'729 | 620'527'485 | 26'807'755  | 4,5   |
| Ausserbilanzgeschäfte                      |        |             |             |             |       |
| Eventualverpflichtungen                    | 1      | 264'670     | 205'712     | −58'958     | −22,3 |
| Unwiderrufliche Zusagen                    | 1      | 23'260'690  | 28'071'187  | 4'810'497   | 20,7  |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 1      | 51'824'761  | 53'752'624  | 1'927'864   | 3,7   |

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

## Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung

## Erfolgsrechnung

| in CHF                                                                                             | Anhang | 2024              | 2025              | Veränderung     |              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|-------------------|-------------------|-----------------|--------------|
|                                                                                                    |        |                   |                   | absolut         | in %         |
| Zins- und Diskontertrag                                                                            |        | 8'679'730         | 7'044'651         | -1'635'079      | -18,8        |
| Zinsaufwand                                                                                        |        | -3'258'075        | -1'684'331        | 1'573'744       | -48,3        |
| <b>Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>                                                        |        | <b>5'421'655</b>  | <b>5'360'320</b>  | <b>-61'335</b>  | <b>-1,1</b>  |
| Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft  |        | 33'858            | 78'934            | 45'076          | 133,1        |
| <b>Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft</b>                                                         |        | <b>5'455'512</b>  | <b>5'439'254</b>  | <b>-16'258</b>  | <b>-0,3</b>  |
| Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft                                                |        | 522'317           | 697'458           | 175'140         | 33,5         |
| Kommissionsertrag Kreditgeschäft                                                                   |        | 52'436            | 46'051            | -6'385          | -12,2        |
| Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft                                                  |        | 516'048           | 560'568           | 44'521          | 8,6          |
| Kommissionsaufwand                                                                                 |        | -359'812          | -423'270          | -63'458         | 17,6         |
| <b>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</b>                                     |        | <b>730'989</b>    | <b>880'807</b>    | <b>149'818</b>  | <b>20,5</b>  |
| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>                                                              | 11     | <b>299'644</b>    | <b>315'649</b>    | <b>16'004</b>   | <b>5,3</b>   |
| Beteiligungsertrag                                                                                 |        | 573'130           | 85'848            | -487'282        | -85,0        |
| Liegenschaftenerfolg                                                                               |        | -                 | -                 | -               | -            |
| Anderer ordentlicher Ertrag                                                                        |        | 55'747            | 5'630             | -50'117         | -89,9        |
| Anderer ordentlicher Aufwand                                                                       |        | -0                | -2'110            | -2'110          | n/a          |
| <b>Übriger ordentlicher Erfolg</b>                                                                 |        | <b>628'877</b>    | <b>89'368</b>     | <b>-539'509</b> | <b>-85,8</b> |
| <b>Geschäftsertrag</b>                                                                             |        | <b>7'115'023</b>  | <b>6'725'078</b>  | <b>-389'945</b> | <b>-5,5</b>  |
| Personalaufwand                                                                                    | 13     | -2'623'695        | -2'591'890        | 31'805          | -1,2         |
| Sachaufwand                                                                                        | 14     | -1'765'152        | -1'710'898        | 54'253          | -3,1         |
| <b>Geschäftsaufwand</b>                                                                            |        | <b>-4'388'846</b> | <b>-4'302'788</b> | <b>86'058</b>   | <b>-2,0</b>  |
| Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten |        | -17'151           | -26'606           | -9'455          | 55,1         |
| Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste                     |        | 2'030             | -71'430           | -73'460         | n/a          |
| <b>Geschäftserfolg</b>                                                                             |        | <b>2'711'056</b>  | <b>2'324'254</b>  | <b>-386'802</b> | <b>-14,3</b> |
| Ausserordentlicher Ertrag                                                                          | 16     | 51'633            | 11'446            | -40'188         | -77,8        |
| Ausserordentlicher Aufwand                                                                         | 16     | -1'880'880        | -1'407'000        | 473'880         | -25,2        |
| Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken                                              |        | -                 | -                 | -               | -            |
| Steuern                                                                                            | 15     | -232'115          | -303'587          | -71'472         | 30,8         |
| <b>Jahresgewinn</b>                                                                                |        | <b>649'694</b>    | <b>625'112</b>    | <b>-24'582</b>  | <b>-3,8</b>  |
| <b>Beantragte Gewinnverwendung</b>                                                                 |        |                   |                   |                 |              |
| Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve                                                         |        | 613'243           | 588'225           | -25'018         | -4,1         |
| Verzinsung des Genossenschaftskapitals                                                             |        | 36'451            | 36'887            | 436             | 1,2          |
| <b>Total Gewinnverwendung (Bilanzgewinn)</b>                                                       |        | <b>649'694</b>    | <b>625'112</b>    | <b>-24'582</b>  | <b>-3,8</b>  |

## Jahresrechnung

## Eigenkapitalnachweis

## Eigenkapitalnachweis

| in CHF                                                       | Genossenschafts-<br>kapital | Gesetzliche<br>Gewinnreserve* | Reserven für<br>allgemeine<br>Bankrisiken | Gewinn         | Total             |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------|----------------|-------------------|
| <b>Eigenkapital am Anfang des<br/>Berichtsjahres</b>         | <b>621'400</b>              | <b>15'570'667</b>             | –                                         | <b>649'694</b> | <b>16'841'761</b> |
| Kapitalerhöhung/-herabsetzung                                | 7'000                       |                               |                                           |                | 7'000             |
| Zuweisungen gesetzliche Gewinnreserve                        |                             | 613'243                       |                                           | –613'243       | –                 |
| Zuweisungen/Entnahmen Reserven für<br>allgemeine Bankrisiken |                             |                               | –                                         |                | –                 |
| Verzinsung des Genossenschaftskapitals                       |                             |                               |                                           | –36'451        | –36'451           |
| Gewinn                                                       |                             |                               |                                           | 625'112        | 625'112           |
| <b>Eigenkapital am Ende des<br/>Berichtsjahres</b>           | <b>628'400</b>              | <b>16'183'909</b>             | –                                         | <b>625'112</b> | <b>17'437'421</b> |

\* Die gesetzliche Gewinnreserve ist nicht ausschüttbar.

Zusätzlich zum oben ausgewiesenen Eigenkapital sind in den Rückstellungen unter der Position «Übrige Rückstellungen» (siehe Anhang 7) 25'732'880 Franken freie stille Reserven enthalten (Vorjahr 24'325'880 Franken). Davon sind 16'803'394 Franken versteuert (Vorjahr 15'530'303 Franken).

## Jahresrechnung

# Schlüsselszahlen

## Schlüsselszahlen

| in CHF, Prozent, Anzahl                                           | 2024        | 2025        | Veränderung in % |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|------------------|
| <b>Bilanz-Kennzahlen</b>                                          |             |             |                  |
| Bilanzsumme                                                       | 593'719'729 | 620'527'485 | 4,5              |
| Kundenausleihungen <sup>1</sup>                                   | 522'914'448 | 526'326'714 | 0,7              |
| davon Hypothekarforderungen                                       | 518'592'778 | 522'258'897 | 0,7              |
| Kundeneinlagen                                                    | 388'369'601 | 427'709'329 | 10,1             |
| Kundeneinlagen in % der Kundenausleihungen                        | 74,3%       | 81,3%       |                  |
| Total Eigenkapital                                                | 16'841'761  | 17'437'421  | 3,5              |
| <b>Erfolgs-Kennzahlen</b>                                         |             |             |                  |
| Bruttoertrag <sup>2</sup>                                         | 7'081'165   | 6'646'144   | -6,1             |
| davon Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft                        | 5'421'655   | 5'360'320   | -1,1             |
| Geschäftsaufwand                                                  | 4'388'846   | 4'302'788   | -2,0             |
| Geschäftserfolg                                                   | 2'711'056   | 2'324'254   | -14,3            |
| Jahresgewinn                                                      | 649'694     | 625'112     | -3,8             |
| Cost Income Ratio (Kosten-Ertrags-Verhältnis) <sup>3</sup>        | 62,0%       | 64,7%       |                  |
| <b>Kreditgeschäft</b>                                             |             |             |                  |
| Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen | –           | –           | –                |
| in % der Kundenausleihungen                                       | –           | –           | –                |
| Verluste aus dem Kreditgeschäft                                   | –           | –           | –                |
| in % der Kundenausleihungen                                       | –           | –           | –                |
| <b>Weitere Schlüsselszahlen</b>                                   |             |             |                  |
| Anzahl Mitglieder                                                 | 3'107       | 3'142       | 1,1              |
| Depotvolumen                                                      | 117'021'699 | 134'114'523 | 14,6             |
| Anzahl Mitarbeitende                                              | 20          | 19          | -5,0             |
| davon Anzahl Lernende                                             | –           | –           | –                |
| Anzahl Vollzeitstellen                                            | 15,3        | 15,8        | 3,3              |
| Anzahl Geschäftsstellen (inklusive Hauptsitz)                     | 1           | 1           | –                |

<sup>1</sup> Die Kundenausleihungen enthalten neben den «Hypothekarforderungen» auch die «Forderungen gegenüber Kunden» nach Abzug der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken.

<sup>2</sup> Beinhaltet die Positionen «Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft», «Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft», «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» und «Übriger ordentlicher Erfolg».

<sup>3</sup> Geschäftsaufwand in % Bruttoertrag.

# Anhang zur Jahresrechnung

**In der Jahresrechnung legt die Raiffeisenbank Mörschwil Genossenschaft Rechenschaft über die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres ab. Der vorliegende Anhang zur Jahresrechnung gibt einen vertieften Einblick, auf welcher Basis diese Resultate erzielt wurden und an welchen Grundsätzen wir uns in unserer Arbeit orientieren.**

## Firma, Rechtsform und Sitz der Bank

Die Raiffeisenbank Mörschwil Genossenschaft hat ihren Sitz in Mörschwil. Zum Geschäftskreis der Raiffeisenbank gehört einzig die Gemeinde Mörschwil. Die Kernkompetenz und Haupteinnahmequelle der Raiffeisenbank liegt im Zinsengeschäft, also der Entgegennahme von Kundengeldern und Vergabe von Krediten, vorwiegend im Hypothekengeschäft.

Die Raiffeisenbank beschäftigte per Ende 2025 19 Mitarbeitende. Der teilzeitbereinigte Personalbestand umfasst 15,80 Vollzeitstellen.

## Zusammenschluss in der Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisenbank ist Mitglied von Raiffeisen Schweiz, welche als Dienstleistungszentrum fungiert und alle Verbindlichkeiten der gesamten Gruppe garantiert. Gemäss Statuten von Raiffeisen Schweiz haben die Raiffeisenbanken pro 100'000 Franken Gesamtvolumen Finanzbuchhaltung zwei Anteilscheine von 1'000 Franken zu übernehmen. Das Gesamtvolumen Finanzbuchhaltung umfasst die Bilanzsumme und das Depotvolumen (ohne eigene, deponierte Kassenobligationen). Von Raiffeisen Schweiz noch nicht eingeforderte Anteilscheine werden als Einzahlungsverpflichtung bilanziert. Die Raiffeisenbanken haben zudem Nachschüsse zu leisten bis zum Betrag ihrer eigenen Mittel, bestehend aus ausgewiesenem Eigenkapital und stillen Reserven. Jede Raiffeisenbank hat sich verpflichtet, bei einem allfälligen Austritt aus der Raiffeisen Gruppe eine Austrittsschädigung von 1,5 Prozent der Bilanzsumme zu leisten.

## Corporate Governance

Die Raiffeisenbank hält sich im Wesentlichen an die für Raiffeisen unverbindlichen Corporate Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange sowie den Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die Erläuterungen dazu sind im Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe detailliert aufgeführt.

Gemäss Rundschreiben 2017/1 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA soll der Verwaltungsrat mindestens zu einem Drittel aus Mitgliedern bestehen, welche die definierten Unabhängigkeitskriterien nach Randziffer 18–22 erfüllen. Demnach dürfen sie unter anderem nicht in anderer Funktion bei der Raiffeisenbank beschäftigt sein und keine geschäftlichen Beziehungen zur Raiffeisenbank aufweisen, die zu einem Interessenkonflikt führen. Roland Besmer, Gallus Hasler, Andrea Rusch und Leo Scherrer erfüllen diese Unabhängigkeitskriterien.

## Anhang zur Jahresrechnung

---

### Risikomanagement

#### Grundsätze der Risikobewirtschaftung

Das kontrollierte Eingehen und gezielte Bewirtschaften von Risiken gehört zu den Kernkompetenzen der Raiffeisenbank. Dabei ist es das Ziel des Risikomanagements, die Existenz und den langfristigen Erfolg der Raiffeisenbank sicherzustellen und ihren guten Ruf zu wahren.

Grundlage für das Risikomanagement bildet die Risikopolitik. Diese stützt sich auf die Statuten und das Geschäftsreglement der Raiffeisenbank sowie auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Risikopolitik unterstützt eine stabile und langfristige Entwicklung der Ertragskraft. Die Raiffeisenbank geht Risiken bewusst ein. Eingegangene Risiken werden sowohl auf der Stufe des Einzelengagements als auch des Portfolios bewirtschaftet. Bei den geschäftlichen Handlungen ist die Raiffeisenbank stets bestrebt, hohe ethische Grundsätze zu wahren.

#### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat befasst sich regelmässig mit den nachfolgend beschriebenen, für die Raiffeisenbank wesentlichen Risiken. Dabei werden insbesondere die Risikosituation, die vorgesehenen risikomindernden Massnahmen und die internen Kontrollen in die Beurteilung einbezogen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf eine laufende Überwachung und Bewertung der Risiken in Abstimmung mit der jährlich durch den Verwaltungsrat verabschiedeten Risikobereitschaft gelegt.

#### Erfüllung der Eigenmittel-, Risikoverteilungs- und Liquiditätsvorschriften

Gemäss Verfügung der FINMA sind die einzelnen Raiffeisenbanken von der Erfüllung der Eigenmittel-, Risikoverteilungs- und Liquiditätsvorschriften auf Basis Einzelinstitut befreit. Die diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften müssen auf konsolidierter Basis erfüllt werden.

Die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten auf konsolidierter Basis gemäss der Verordnung der FINMA über die Offenlegungspflichten der Banken und Wertpapierhäuser (OffV-FINMA) stehen unter [www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/zahlen-fakten/offenlegung.html](http://www.raiffeisen.ch/rch/de/ueber-uns/zahlen-fakten/offenlegung.html) zur Verfügung.

#### Kreditrisiko

Das Kreditrisiko stellt den möglichen Verlust dar, welcher entstehen kann, wenn ein Schuldner seinen vertraglich vereinbarten Verpflichtungen nicht nachkommt. Kreditrisiken entstehen hauptsächlich gegenüber Privatpersonen und Firmenkunden.

Die Kreditpolitik bildet die Grundlage für den Kreditprüfungsprozess der Raiffeisenbank im Rahmen der Kreditvergabe. Im Vordergrund der Kreditprüfung stehen die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit der Kunden sowie die Werthaltigkeit der Sicherheiten. Die Kreditgewährung erfolgt vorwiegend gegen Sicherheiten.

Die Entwicklung von Kreditwürdigkeit sowie Kreditfähigkeit des Kunden und die Werthaltigkeit der Sicherheiten werden laufend überwacht.

Die Bewilligung der Kreditgeschäfte erfolgt risikobasiert. Für die Bestimmung des Kompetenzträgers sind die Bonität des Kreditnehmers, der Kreditbetrag und die Art der Sicherheit massgebend. Für Geschäfte mit erhöhtem Risiko besteht ein besonderes Bewilligungsverfahren. Bei besonders komplexen Kreditpositionen stehen der Raiffeisenbank die Spezialisten von Raiffeisen Schweiz als Unterstützung zur Verfügung.

## Anhang zur Jahresrechnung

---

Das Kreditrisiko wird laufend überwacht und regelmässig rapportiert, sowohl auf Einzelkreditebene als auch auf Ebene des Portfolios. Hierunter fallen auch quartalsweise Stresstests, die Auskunft über die Robustheit des Portfolios unter extremen, adversen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geben.

### Marktrisiko

Das Marktrisiko stellt den möglichen Verlust dar, welcher der Raiffeisenbank durch veränderte Marktpreise entstehen kann. Die Raiffeisenbank geht keine spekulativen Börsengeschäfte ein und führt kein Handelsbuch. Eigene Bestände an Wertschriften, Devisen, Noten und Edelmetallen werden nur insofern gehalten, als sie für das laufende Kundengeschäft notwendig sind.

### Zinsänderungsrisiko

Zinsänderungsrisiken entstehen vorwiegend aus dem Kundengeschäft und ergeben sich hauptsächlich aus unterschiedlichen Fristigkeiten der Aktiv- und Passivseite der Bilanz.

Die Zinsänderungsrisiken sind bankintern limitiert und werden aktiv bewirtschaftet. Die Raiffeisenbank führt Barwert-Szenarien und Zinseinkommens-Analysen im Bereich der Zinsänderungsrisiken durch.

### Liquiditätsrisiko

Liquiditäts- und Refinanzierungstransaktionen tätigt die Raiffeisenbank mit dem Departement Firmenkunden, Treasury & Markets von Raiffeisen Schweiz, welches den Zugang zum Geld- und Kapitalmarkt für die Raiffeisen Gruppe sicherstellt. Die Raiffeisenbank steuert die Liquidität und Refinanzierung gemäss internen Vorgaben und Limiten von Raiffeisen Schweiz.

### Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken versteht Raiffeisen die Gefahr von Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder in Folge von externen Ereignissen eintreten. Eingeschlossen sind Rechts- und Compliance-Risiken, Risiken im Anlagegeschäft, Informationssicherheits- und Cyberrisiken, physische Sicherheitsrisiken, IT-Risiken und Modellrisiken.

Anlässlich eines jährlich stattfindenden Risk-Assessments werden die operationellen Risiken durch die Raiffeisenbank identifiziert und bewertet. Die Bewirtschaftung dieser Risiken beinhaltet die Definition und Umsetzung von geeigneten Massnahmen. Dabei misst die Raiffeisenbank dem internen Kontrollsystem eine zentrale Bedeutung bei. Der Verwaltungsrat genehmigt das Risikoprofil, die jährliche Beurteilung der Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie die dabei festgelegten Massnahmen. Die Umsetzung der definierten Massnahmen wird durch die Raiffeisenbank sichergestellt.

## Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs

### Grundpfandgesicherte Kredite

Die Ausfallrisiken werden regelmässig anhand der Werthaltigkeit der Sicherheiten (siehe auch Abschnitt «Bewertung der Sicherheiten») und der Ausfallwahrscheinlichkeiten der Kreditpositionen überwacht. Neben dem Wert der Sicherheit wird die Schuldnerbonität durch die Überwachung von Zahlungsrückständen bei Zinsen und Amortisationen laufend geprüft. Daraus identifiziert die Raiffeisenbank grundpfandgesicherte Kredite mit erhöhten Risiken. Diese Kredite werden anschliessend von Kreditspezialisten detailliert analysiert. In gewissen Fällen wird die Abteilung Recovery von Raiffeisen Schweiz einbezogen. Gegebenenfalls werden weitere Deckungen eingefordert oder auf Basis der fehlenden Deckung eine entsprechende Wertberichtigung gebildet (siehe auch Abschnitt «Ablauf zur Bestimmung von Wertberichtigungen und Rückstellungen»).

## Anhang zur Jahresrechnung

---

### Kredite mit Wertschriftendeckung

Die Engagements und der Wert der Sicherheiten der Kredite mit Wertschriftendeckung werden täglich überwacht. Fällt der Belehnungswert der Wertschriftendeckung unter den Betrag des Kreditengagements, wird eine Reduktion des Schuldbetrags geprüft oder es werden zusätzliche Sicherheiten eingefordert. Vergrössert sich die Deckungslücke oder liegen aussergewöhnliche Marktverhältnisse vor, werden die Sicherheiten verwertet und der Kredit glattgestellt. Reichen die Verwertungserlöse nicht aus, um die offene Forderung zu begleichen, werden entsprechend Wertberichtigungen gebildet.

### Kredite ohne Deckung

Bei Krediten ohne Deckung handelt es sich in der Regel um Betriebskredite an Firmenkunden, Finanzierungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften oder um ungedeckte Kontoüberzüge von Privatkunden von maximal einem Monatseinkommen. Bei den Firmenkunden wird das Volumen an Krediten ohne Deckung durch entsprechende Vorgaben und Limiten begrenzt.

Bei ungedeckten Betriebskrediten werden jährlich, bei Bedarf in kürzeren Abständen, Informationen beim Kunden eingefordert, welche Rückschlüsse auf die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zulassen. Die Jahresrechnung sowie gegebenenfalls Zwischenabschlüsse werden regelmässig eingefordert. Diese Daten werden beurteilt und allfällige erhöhte Risiken identifiziert. Liegen höhere Risiken vor, nimmt die Raiffeisenbank eine detaillierte Beurteilung vor und definiert zusammen mit dem Kunden entsprechende Massnahmen. Ist in dieser Phase davon auszugehen, dass eine Gefährdung des Kreditengagements besteht, wird eine entsprechende Wertberichtigung gebildet.

### Ablauf zur Bestimmung von Wertberichtigungen und Rückstellungen

Ein Wertberichtigungs- und/oder Rückstellungsbedarf wird gemäss den in den Abschnitten «Grundpfandgesicherte Kredite», «Kredite mit Wertschriftendeckung» und «Kredite ohne Deckung» beschriebenen Verfahren identifiziert. Zudem werden bekannte Risikopositionen, bei denen eine Gefährdung bereits früher identifiziert wurde, vierteljährlich neu beurteilt und die Wertkorrektur gegebenenfalls angepasst.

### Latente Ausfallrisiken

Für die in einem Portfolio latent vorhandenen Risiken werden Wertberichtigungen und Rückstellungen für latente Ausfallrisiken nach einem risikobasierten Ansatz gebildet, welcher den Risiken des Portfolios Rechnung trägt. Beim gewählten Ansatz zur Bildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen für latente Ausfallrisiken wird methodisch auf die gruppenintern vorhandenen Risikoinformationen (z.B. Kundenrating, historische Ausfallrate) abgestützt. Auf dieser Basis soll eine möglichst aussagekräftige Einschätzung dieser Risikovorsorge erfolgen.

## Bewertung der Sicherheiten

### Grundpfandgesicherte Kredite

Im Grundpfandkreditgeschäft liegt bei jeder Kreditvergabe eine aktuelle Bewertung der Sicherheiten vor. Die Bewertung erfolgt in Abhängigkeit von der Art und Nutzung der Liegenschaften.

Für die Bewertung von Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern steht der Raiffeisenbank neben der Realwertmethode ein hedonisches Bewertungsmodell zur Verfügung. Das hedonische Schätzmodell vergleicht den Preis anhand detaillierter Eigenschaften der jeweiligen Liegenschaft mit ähnlichen Immobilientransaktionen. Die Raiffeisenbank stützt sich bei der Bewertung auf regionenspezifische Immobilienpreisinformationen, die von einem externen Anbieter zur Verfügung gestellt werden. Anhand der Bewertungen aktualisiert die Raiffeisenbank regelmässig oder anlassbezogen den Immobilienwert.

Die Bewertung von Zweifamilienhäusern und Dreifamilienhäusern erfolgt mittels der Realwertmethode.

## Anhang zur Jahresrechnung

---

Mehrfamilienhäuser, gemischtwirtschaftliche Objekte, Gewerbe-/Industrieobjekte und Spezialobjekte werden anhand der Ertragswertmethode bewertet, welche auf den nachhaltigen Mieterträgen basiert. In diesem Modell werden zusätzlich Marktdaten, Standortdaten und Leerstandsquoten einbezogen. Der Mietertrag wird periodisch geprüft, sowie auch anlassbezogen bei Hinweisen auf erhebliche Veränderungen der Höhe des Mietertrags oder der Leerstandsquote. Die Raiffeisenbank aktualisiert die Bewertung regelmässig oder anlassbezogen.

Für landwirtschaftliche Liegenschaften ist die Belastungsgrenze nach dem Bundesgesetz über das bürgerliche Bodenrecht massgebend.

Ausserdem müssen bei Liegenschaften ab einem bestimmten Belehnungswert oder bei Liegenschaften mit besonderen Risikomerkmale die Fachstelle Immobilienbewertung von Raiffeisen Schweiz oder externe akkreditierte Immobilienbewerter beigezogen werden. Bei gefährdeten Forderungen wird zusätzlich ein Liquidationswert errechnet.

Bezüglich der Finanzierung von Immobilienkäufen bzw. Handänderungen gilt für die Bewertung grundsätzlich das Niederstwertprinzip, wonach als Belehnungswert der tiefere Wert von Kaufpreis und Verkehrswert massgeblich ist. Im Falle von Handänderungen zu Vorzugspreisen zwischen wirtschaftlich und/oder rechtlich verbundenen natürlichen oder juristischen Personen sind Abweichungen vom Niederstwertprinzip möglich. Im Rahmen der Kreditvergabe bei Neugeschäften und Krediterhöhungen wird der ursprüngliche Belehnungswert festgelegt und während einer Dauer von fünf Jahren beibehalten, sofern keine Investitionen in das Pfandobjekt erfolgen.

### Kredite mit Wertschriftendeckung

Für die Besicherung von Lombarkrediten und anderen Krediten mit Wertschriftendeckung werden vor allem übertragbare Finanzinstrumente entgegengenommen, die liquide sind und aktiv gehandelt werden.

Die Raiffeisenbank wendet Abschläge auf die Marktwerte an, um das bei marktgängigen Wertschriften verbundene Marktrisiko abzudecken und den Belehnungswert zu ermitteln. Bei Strukturierten Produkten sowie bei Produkten mit langer Restlaufzeit kann der Glattstellungszeitraum erheblich länger sein, weshalb höhere Abschläge als bei liquiden Instrumenten angewandt werden. Bei Lebensversicherungspolice oder Garantien werden die Abschläge auf Produktbasis festgelegt.

Die Belehnungswerte werden laufend überwacht und bei Marktveränderungen oder erhöhtem Risiko angepasst.

### Geschäftspolitik beim Einsatz derivativer Finanzinstrumente und Hedge Accounting

Geschäfte in derivative Finanzinstrumente werden nur für Kundenbedürfnisse als Kommissionär getätigt oder jeweils abgesichert.

Zinsänderungsrisiken werden mittels variabler und festverzinslicher Anlagen bzw. Krediten über Raiffeisen Schweiz abgesichert.

## Anhang zur Jahresrechnung

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Allgemeine Grundsätze

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen, der zugehörigen Verordnung und der Rechnungslegungsverordnung-FINMA (RelV-FINMA) sowie dem FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung - Banken». Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden einzeln bewertet. Im Rahmen der genannten Vorschriften wird ein statutarischer Einzelabschluss mit zuverlässiger Darstellung erstellt. Im Gegensatz zu einem nach True-and-Fair-View-Prinzip erstellten Abschluss kann der Einzelabschluss stille Reserven enthalten.

#### Erleichterung bei Erstellung einer Konzernrechnung

Die Raiffeisen Gruppe erstellt eine vollständige Konzernrechnung. Die Raiffeisenbank profitiert deshalb als Teil der Raiffeisen Gruppe von diversen Erleichterungen (Konsolidierungsrabatt). Sie ist im Einzelabschluss von der Publikation der Geldflussrechnung sowie verschiedener Anhänge befreit.

#### Erfassung der Geschäftsvorfälle

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäftsvorfälle werden tagfertig erfasst und gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen in der Bilanz und der Erfolgsrechnung bewertet. Die Bilanzierung der abgeschlossenen, aber noch nicht erfüllten Kassageschäfte erfolgt nach dem Abschluss-tagprinzip.

Die Absicherung der Zinsänderungsrisiken erfolgt mittels variabler und festverzinslicher Anlagen bzw. Krediten über Raiffeisen Schweiz. Die Bilanzpositionen und der Erfolg aus diesen Absicherungstransaktionen werden aufgrund eines Netting-Abkommens netto ausgewiesen.

#### Fremdwährungen

Forderungen und Verpflichtungen sowie Bargeldbestände in fremden Währungen werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die aus dieser Bewertung resultierenden Kursgewinne und Kursverluste werden unter der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» ausgewiesen. Fremdwährungstransaktionen während des Jahres werden zum Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

#### Fremdwährungsumrechnungskurse

|     | 31.12.2024 | 31.12.2025 |
|-----|------------|------------|
| EUR | 0.9382     | 0.9311     |
| USD | 0.9063     | 0.7931     |

#### Flüssige Mittel, Passivgelder, Zinskomponenten

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert. Edelmetallverpflichtungen auf Metallkonten werden zum Fair Value bewertet, sofern das entsprechende Metall an einem preiseffizienten und liquiden Markt gehandelt wird.

Die Agios und Disagios auf Pfandbriefdarlehen werden über die Laufzeit abgegrenzt.

#### Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekarforderungen, Wertberichtigungen

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Edelmetallguthaben auf Metallkonten werden zum Fair Value bewertet, sofern das entsprechende Metall an einem preiseffizienten und liquiden Markt gehandelt wird. Zinserträge werden periodengerecht abgegrenzt.

Forderungen, bei welchen es die Bank als unwahrscheinlich erachtet, dass der Schuldner seinen vertraglichen Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen kann, gelten als gefährdet. Gefährdete Forderungen werden ebenso wie allfällige Sicherheiten zum Liquidationswert bewertet. Für gefährdete Forderungen werden Einzelwertberichtigungen aufgrund regelmässiger Analysen der einzelnen

## Anhang zur Jahresrechnung

---

Kredit-Engagements gebildet. Dabei werden die Bonität des Schuldners beziehungsweise das Gegenparteerisiko sowie der geschätzte netto realisierbare Veräusserungswert der Deckungen berücksichtigt. Falls die Rückführung der Forderung ausschliesslich von der Verwertung der Sicherheiten abhängig ist, wird der ungedeckte Teil vollumfänglich wertberichtigt.

Bei einer gefährdeten Forderung ist im Rahmen einer Fortführungsstrategie die Aufrechterhaltung einer freien Kreditlimite möglich. Für solche nicht ausgeschöpften Kreditlimiten werden bei Bedarf Rückstellungen für Ausserbilanzgeschäfte gebildet. Bei Kontokorrentkrediten, deren Benützung typischerweise häufigen und hohen Schwankungen unterliegt, erfolgt die erstmalige sowie spätere Bildung der Risikovorsorge gesamthaft (das heisst Wertberichtigungen für die effektive Benützung und Rückstellungen für die nicht ausgeschöpfte Kreditlimite) über die Position «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft». Bei Veränderungen der Ausschöpfung wird eine entsprechende erfolgsneutrale Umbuchung zwischen Wertberichtigungen und Rückstellungen vorgenommen. Auflösungen von freiwerdenden Wertberichtigungen oder Rückstellungen erfolgen ebenfalls über die Position «Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft».

Zinsen und entsprechende Kommissionen, die seit über 90 Tagen fällig sind, gelten als überfällig. Im Fall von Kontokorrentkrediten gelten Zinsen und Kommissionen als überfällig, wenn die erteilte Kreditlimite seit über 90 Tagen überschritten ist. Überfällige und gefährdete Zinsen (einschliesslich Marchzinsen) und Kommissionen werden nicht mehr als Ertrag verbucht, sondern direkt den ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen zugewiesen. Die Ausbuchung einer Forderung erfolgt spätestens dann, wenn ein Rechtstitel den Abschluss des Verwertungsverfahrens bestätigt. Gefährdete Forderungen werden wieder als vollwertig eingestuft, das heisst die Wertberichtigung wird aufgelöst, wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder fristgerecht gemäss den vertraglichen Vereinbarungen bezahlt und weitere Bonitätskriterien erfüllt werden.

Für in einem Portfolio latent vorhandene Risiken werden Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken nach einem risikobasierten Ansatz berücksichtigt, welcher den Risiken des Portfolios Rechnung trägt.

### Einzelwertberichtigungen auf gefährdeten Kreditpositionen

Einzelwertberichtigungen auf gefährdeten Kreditpositionen werden pro Position nach dem Vorsichtsprinzip berechnet und von der entsprechenden Forderung in Abzug gebracht.

Für die Bilanzierung ist zwischen Einzelwertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Kunden und Einzelwertberichtigungen auf Hypothekarforderungen zu unterscheiden.

Bei nicht ausgeschöpften Kontokorrentlimiten erfolgt die Bildung einer allfälligen Risikovorsorge gesamthaft (d.h. Einzelwertberichtigungen für die effektive Benützung und Rückstellungen für die nicht ausgeschöpfte Kreditlimite) über das Einzelwertberichtigungskonto.

Für sonstige nicht ausgeschöpfte Kreditlimiten sind bei Bedarf direkt Rückstellungen für Ausserbilanzgeschäfte zu bilden.

### Wertberichtigungen und Rückstellungen für latente Ausfallrisiken

Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken auf nicht gefährdeten Positionen werden für folgende Bilanzpositionen gebildet:

- Forderungen gegenüber Banken
- Forderungen gegenüber Kunden
- Hypothekarforderungen

Rückstellungen für latente Ausfallrisiken werden auf folgenden Ausserbilanzpositionen gebildet:

- Eventualverbindlichkeiten
- Unwiderrufliche Zusagen

## Anhang zur Jahresrechnung

Wertberichtigungen und Rückstellungen für latente Ausfallrisiken werden in der Bankenapplikation automatisch verbucht. Auf monatlicher Basis erfolgt in der Bankenapplikation eine vollautomatisierte Neuberechnung und Verbuchung allfälliger sich daraus ergebender Bildungen/Auflösungen. Bei Positionen mit Einzelwertberichtigungen gelten diese als beste Schätzung für das Ausfallrisiko. In der Konsequenz wird bei Positionen mit einer bestehenden Einzelwertberichtigung ein allfälliger Bestand an Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken durch die Bankenapplikation automatisch aufgelöst.

### Handelsgeschäft

Das Handelsgeschäft wird zum Fair Value bewertet. Positionen, für welche kein repräsentativer Markt besteht, werden nach dem Niederstwertprinzip bilanziert. Sowohl die aus dieser Bewertung resultierenden Gewinne und Verluste als auch die Gewinne und Verluste, die während der Periode realisiert wurden, werden unter der Position «Erfolg aus dem Handelsgeschäft» ausgewiesen.

### Positive und negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente

Geschäfte in derivativen Finanzinstrumenten werden nur für Kundenbedürfnisse als Kommissionär getätigt oder jeweils abgesichert. Bei den Kundengeschäften (Kommissionsgeschäften) in börslich gehandelten Kontrakten werden die Wiederbeschaffungswerte nur in dem Umfang bilanziert, als sie nicht mittels Margenhinterlagen gedeckt sind.

Die Wiederbeschaffungswerte aus ausserbörslich gehandelten Kontrakten werden immer ausgewiesen. Bezüglich Absicherung von Zinsänderungsrisiken verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel «Erfassung der Geschäftsvorfälle».

### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen die Liegenschaften, die aus dem Kreditgeschäft übernommen wurden und die zum Wiederverkauf bestimmt sind. Die Bewertung erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Als Niederstwert gilt der tiefere Wert von Anschaffungswert und Liquidationswert.

### Beteiligungen

Als Beteiligungen werden die Anteile an Raiffeisen Schweiz, die Beteiligungen an lokalen und regionalen Institutionen, die aus betrieblichen und geschäftspolitischen Gründen notwendig sind, sowie die Aktien der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG ausgewiesen. Die Anteile an Raiffeisen Schweiz werden maximal zum Nominalwert bilanziert. Die Bewertung der übrigen Beteiligungen erfolgt nach dem Anschaffungswertprinzip, das heisst Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen. Die Werthaltigkeit wird auf jeden Bilanzstichtag überprüft. Die Beteiligungen können stille Reserven enthalten.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beträgt in der Regel:

| Geschätzte Nutzungsdauer von Sachanlagen       | Jahre                                                         |
|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Liegenschaften                                 | 66 Jahre                                                      |
| Um- und Einbauten in gemieteten Räumlichkeiten | Restmietdauer/nächste Kündigungsmöglichkeit, maximal 15 Jahre |
| Kernbankensoftware                             | 10 Jahre                                                      |
| Übrige Software und EDV-Anlagen                | 3 Jahre                                                       |
| Möbiliar und Einrichtungen                     | 8 Jahre                                                       |
| Sonstige Sachanlagen                           | 5 Jahre                                                       |

## Anhang zur Jahresrechnung

---

Kleininvestitionen werden direkt über den Geschäftsaufwand verbucht. Umfassende, wertvermehrnde Renovationen werden aktiviert, während Unterhalt und Reparaturen als Aufwand ausgewiesen werden. Die Sachanlagen können stille Reserven enthalten.

Liegenschaften und Anlagen im Bau werden erst ab dem Zeitpunkt abgeschrieben, ab dem sie genutzt werden. Unbebautes Bauland wird nicht abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden auf jeden Bilanzstichtag auf ihre Werthaltigkeit überprüft, wenn Ereignisse oder Umstände Anlass zur Vermutung geben, dass der Buchwert nicht mehr werthaltig ist. Eine allfällige Wertbeeinträchtigung wird über die Position «Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten» erfolgswirksam verbucht. Falls sich bei der Überprüfung der Werthaltigkeit einer Sachanlage eine veränderte Nutzungsdauer ergibt, wird der Restbuchwert planmässig über die neu festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben.

### Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründet sind und eine wahrscheinliche Verpflichtung darstellen, werden nach dem Vorsichtsprinzip Rückstellungen gebildet. Bezüglich Rückstellungen für nicht ausgeschöpfte Kreditlimiten verweisen wir auf die Ausführungen im Kapitel «Forderungen gegenüber Banken und Kunden, Hypothekarforderungen, Wertberichtigungen». Die übrigen Rückstellungen können stille Reserven enthalten.

### Reserven für allgemeine Bankrisiken

Die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken ist möglich. Es handelt sich dabei um Reserven zur Absicherung gegen latente Risiken im Geschäftsgang der Bank, die in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften vorsorglich gebildet wurden.

### Eventualverpflichtungen, unwiderrufliche Zusagen, Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen

Der Ausweis unter den Ausserbilanzgeschäften erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet. Für Eventualverpflichtungen und unwiderrufliche Zusagen werden Rückstellungen für latente Ausfallrisiken nach einem risikobasierten Ansatz berücksichtigt, welcher den Risiken des Portfolios Rechnung trägt.

### Steuern

Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Latente Ertragssteuern werden nicht erfasst.

### Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Es sind keine materiellen Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen vorgenommen worden.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die per 31. Dezember 2025 bilanzierungs- und/oder im Anhang offenkundig gewesen wären.

# Informationen zur Bilanz

## 1 – Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften sowie gefährdete Forderungen

### 1.1 – Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften

| Deckungen von Forderungen und Ausserbilanzgeschäften                    |                            |                |              |             |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|--------------|-------------|
| in CHF                                                                  | hypothekarische<br>Deckung | andere Deckung | ohne Deckung | Total       |
| <b>Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>        |                            |                |              |             |
| Forderungen gegenüber Kunden                                            | 421'100                    | 632'913        | 3'017'499    | 4'071'512   |
| davon öffentlich-rechtliche Körperschaften                              | –                          | –              | 3'000'000    | 3'000'000   |
| Hypothekarforderungen                                                   |                            |                |              |             |
| Wohnliegenschaften                                                      | 483'969'454                | –              | –            | 483'969'454 |
| Büro- und Geschäftshäuser                                               | 14'803'139                 | –              | –            | 14'803'139  |
| Gewerbe und Industrie                                                   | 11'167'200                 | –              | –            | 11'167'200  |
| Übrige                                                                  | 13'175'700                 | –              | –            | 13'175'700  |
| <b>Total Ausleihungen (vor Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b>  |                            |                |              |             |
| 31.12.2025                                                              | 523'536'593                | 632'913        | 3'017'499    | 527'187'005 |
| 31.12.2024                                                              | 519'978'135                | 854'630        | 3'020'899    | 523'853'664 |
| <b>Total Ausleihungen (nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen)</b> |                            |                |              |             |
| 31.12.2025                                                              | 522'678'936                | 632'074        | 3'015'704    | 526'326'714 |
| 31.12.2024                                                              | 519'042'688                | 853'129        | 3'018'631    | 522'914'448 |
| <b>Ausserbilanz</b>                                                     |                            |                |              |             |
| Eventualverpflichtungen                                                 | 2'000                      | 180'000        | 23'712       | 205'712     |
| Unwiderrufliche Zusagen                                                 | 24'739'255                 | 872'100        | 2'459'832    | 28'071'187  |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen*                             |                            |                | 53'752'624   | 53'752'624  |
| <b>Total Ausserbilanz</b>                                               |                            |                |              |             |
| 31.12.2025                                                              | 24'741'255                 | 1'052'100      | 56'236'168   | 82'029'524  |
| 31.12.2024                                                              | 19'343'205                 | 1'616'116      | 54'390'800   | 75'350'121  |

\* Davon Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen gegenüber Raiffeisen Schweiz von 53'621'584 Franken (siehe auch Erläuterungen auf Seite 10).

### 1.2 – Gefährdete Forderungen

| Gefährdete Forderungen |                    |                                                     |                   |                          |
|------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------|-------------------|--------------------------|
| in CHF                 | Bruttoschuldbetrag | geschätzte<br>Verwertungserlöse<br>der Sicherheiten | Nettoschuldbetrag | Einzelwertberichtigungen |
| 31.12.2025             | –                  | –                                                   | –                 | –                        |
| 31.12.2024             | –                  | –                                                   | –                 | –                        |

Als gefährdete Forderungen werden sämtliche Forderungen ausgewiesen, für welche Einzelwertberichtigungen bestehen.

## Informationen zur Bilanz

## 2 – Aufgliederung des Handelsgeschäfts und der Finanzanlagen

## Aufgliederung des Handelsgeschäfts (Aktiven)

| in CHF                       | 31.12.2024 | 31.12.2025     |
|------------------------------|------------|----------------|
| Schuldtitel                  | –          | –              |
| Edelmetalle                  | –          | 108'192        |
| <b>Total Handelsgeschäft</b> | –          | <b>108'192</b> |

## Aufgliederung der Finanzanlagen

| in CHF                     | Buchwert   |            | Fair Value |            |
|----------------------------|------------|------------|------------|------------|
|                            | 31.12.2024 | 31.12.2025 | 31.12.2024 | 31.12.2025 |
| Schuldtitel                | –          | –          | –          | –          |
| Beteiligungstitel          | –          | –          | –          | –          |
| Liegenschaften             | –          | –          | –          | –          |
| <b>Total Finanzanlagen</b> | –          | –          | –          | –          |

## 3 – Derivative Finanzinstrumente (Aktiven und Passiven)

## Derivative Finanzinstrumente

| in CHF                              | Handelsinstrumente      |          |                  | Absicherungsinstrumente |          |                  |
|-------------------------------------|-------------------------|----------|------------------|-------------------------|----------|------------------|
|                                     | Wiederbeschaffungswerte |          | Kontrakt-volumen | Wiederbeschaffungswerte |          | Kontrakt-volumen |
|                                     | positive                | negative |                  | positive                | negative |                  |
| <b>Zinsinstrumente</b>              |                         |          |                  |                         |          |                  |
| Terminkontrakte                     | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| Optionen (OTC)                      | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| <b>Devisen</b>                      |                         |          |                  |                         |          |                  |
| Terminkontrakte                     | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| Optionen (OTC)                      | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| <b>Edelmetalle</b>                  |                         |          |                  |                         |          |                  |
| Terminkontrakte                     | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| Optionen (OTC)                      | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| <b>Beteiligungstitel und Übrige</b> |                         |          |                  |                         |          |                  |
| Terminkontrakte                     | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| Optionen (OTC)                      | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| <b>Total</b>                        |                         |          |                  |                         |          |                  |
| <b>31.12.2025</b>                   | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |
| <b>31.12.2024</b>                   | –                       | –        | –                | –                       | –        | –                |

Die Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit einem Bewertungsmodell ermittelt. Für den Ausweis der Wiederbeschaffungswerte werden keine Netting-Verträge in Anspruch genommen.

Derivative Finanzinstrumente werden im Auftrag von Kunden getätigt und mit Raiffeisen Schweiz durchgehandelt. Es werden keine Nettopositionen in Handelsinstrumenten gehalten.

## Aufgliederung nach Gegenparteien

| in CHF                           |            | Zentrale Clearingstellen | Banken und Effektenhändler | Übrige Kunden |
|----------------------------------|------------|--------------------------|----------------------------|---------------|
| Positive Wiederbeschaffungswerte | 31.12.2025 | –                        | –                          | –             |

## Informationen zur Bilanz

## 4 – Sonstige Aktiven und Passiven

| Sonstige Aktiven und Passiven                     |                |               |
|---------------------------------------------------|----------------|---------------|
| in CHF                                            | 31.12.2024     | 31.12.2025    |
| <b>Sonstige Aktiven</b>                           |                |               |
| Ausgleichskonto                                   | –              | –             |
| Garantieerklärung von Raiffeisen Schweiz          | –              | –             |
| Abrechnungskonten indirekte Steuern               | 1'893          | 2'215         |
| Übrige Abrechnungskonten                          | 6'960          | 15'760        |
| Übrige sonstige Aktiven                           | –              | –             |
| <b>Total sonstige Aktiven</b>                     | <b>8'853</b>   | <b>17'976</b> |
| <b>Sonstige Passiven</b>                          |                |               |
| Ausgleichskonto                                   | –              | –             |
| Fällige, nicht eingelöste Coupons und Schuldtitel | 4              | 4             |
| Schuldige Abgaben, indirekte Steuern              | 389'043        | 68'340        |
| Übrige Abrechnungskonten                          | 28'750         | 28'750        |
| Übrige sonstige Passiven                          | 851            | 713           |
| <b>Total sonstige Passiven</b>                    | <b>418'647</b> | <b>97'807</b> |

## 5 – Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

## Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

| in CHF                                            | 31.12.2024  |                           | 31.12.2025  |                           |
|---------------------------------------------------|-------------|---------------------------|-------------|---------------------------|
|                                                   | Buchwert    | Effektive Verpflichtungen | Buchwert    | Effektive Verpflichtungen |
| Verpfändete oder abgetretene Aktiven <sup>1</sup> | 129'690'726 | 91'066'553                | 152'363'202 | 109'655'514               |
| Aktiven unter Eigentumsvorbehalt <sup>2</sup>     | –           | –                         | –           | –                         |

<sup>1</sup> Verpfändete oder abgetretene Kundenausleihungen.

<sup>2</sup> Objekte im Finanzierungsleasing.

## Informationen zur Bilanz

## 6 – Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Mörschwil sind in der Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft versichert. Das ordentliche Rentenalter wird mit 65 Jahren erreicht. Den Versicherten wird die Möglichkeit geboten, unter Inkaufnahme einer Rentenkürzung ab dem vollendeten 58. Altersjahr vorzeitig in den Ruhestand zu treten. Die Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft deckt mindestens die obligatorischen Leistungen nach BVG ab. Die Raiffeisen Arbeitgeberstiftung führt die einzelnen Arbeitgeberbeitragsreserven der Raiffeisenbanken und der Gesellschaften der Raiffeisen Gruppe.

### 6.1 – Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen

| Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen              |                |                |
|----------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
| in CHF                                                               | 31.12.2024     | 31.12.2025     |
| Verpflichtungen aus Kundeneinlagen                                   | 299'302        | 299'863        |
| Kassenobligationen                                                   | –              | –              |
| Übrige Verpflichtungen                                               | –              | –              |
| <b>Total Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen</b> | <b>299'302</b> | <b>299'863</b> |

### 6.2 – Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

Laut den letzten geprüften Jahresrechnungen (gemäss Swiss GAAP FER 26) der Vorsorgeeinrichtung der Raiffeisen Gruppe beträgt der Deckungsgrad:

| Deckungsgrad                            |            |            |
|-----------------------------------------|------------|------------|
| in %                                    | 31.12.2023 | 31.12.2024 |
| Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft | 111,6      | 117,4      |

Die Zielhöhe der Wertschwankungsreserve der Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft belief sich per 31.12.2024 auf 117 Prozent. Per Ende 2024 lag der Deckungsgrad über diesem Zielwert und somit bestanden freie Mittel. Über die Verwendung allfälliger freier Mittel entscheidet die Delegiertenversammlung der Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft. Dabei werden in der Regel die von ihr erlassenen «Grundsätze zur Verwendung von freien Mitteln (Überschussbeteiligung)» angewandt. Der Verwaltungsrat von Raiffeisen Schweiz geht davon aus, dass auch beim Vorhandensein von freien Mitteln bis auf Weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; freie Mittel sollen zugunsten der Versicherten verwendet werden.

Der aktuelle Deckungsgrad per 31.12.2025 kann ab April 2026 im Geschäftsbericht 2025 der Raiffeisen Gruppe unter [www.raiffeisen.ch/geschaeftsbericht](http://www.raiffeisen.ch/geschaeftsbericht) abgerufen werden. Für die angeschlossenen Arbeitgeber ergibt sich weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung, welche in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung zu berücksichtigen wären.

Der Vorsorgeaufwand wird im Anhang 13. «Personalaufwand» unter der Position «Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen» aufgezeigt.

## Informationen zur Bilanz

## 6.3 – Arbeitgeberbeitragsreserven

## Arbeitgeberbeitragsreserven bei der Raiffeisen Arbeitgeberstiftung

| in CHF                    | 2024           | 2025           |
|---------------------------|----------------|----------------|
| Stand 1.1.                | 247'665        | 299'302        |
| + Einlagen <sup>1</sup>   | 50'000         | –              |
| – Entnahmen <sup>1</sup>  | –              | –              |
| + Verzinsung <sup>2</sup> | 1'637          | 561            |
| <b>Stand 31.12.</b>       | <b>299'302</b> | <b>299'863</b> |

1 Beeinflussen die Beiträge an die Personalvorsorgeeinrichtungen (siehe Anhang 13. «Personalaufwand»).

2 Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven ist im Zinserfolg erfasst.

Die Arbeitgeberbeitragsreserven entsprechen dem Nominalwert gemäss Abrechnung der Vorsorgeeinrichtung. Sie sind nicht aktiviert.

Es bestehen weder Verwendungsverzichte (bedingte oder unbedingte) noch sonstige Wertberichtigungen zu den Arbeitgeberbeitragsreserven.

## 7 – Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie Reserven für allgemeine Bankrisiken

## Wertberichtigungen und Rückstellungen sowie Reserven für allgemeine Bankrisiken

| in CHF                                                                  | Stand Anfang Berichtsjahr | zweckkonforme Verwendungen | Änderung der Zweckbestimmung (Umbuchung) | Währungsdifferenzen | Wiedereingänge, gefährdete Zinsen | Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung | Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung | Stand Ende Berichtsjahr |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------|------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------|
| <b>Rückstellungen</b>                                                   |                           |                            |                                          |                     |                                   |                                       |                                       |                         |
| Rückstellungen für Ausfallrisiken                                       | 28'670                    | –                          | –                                        | –                   | –                                 | 21'430                                | –                                     | 50'100                  |
| davon Rückstellungen für latente Ausfallrisiken                         | 28'670                    | –                          | –                                        | –                   | –                                 | 21'430                                | –                                     | 50'100                  |
| Rückstellungen für andere Geschäftsrisiken                              | –                         | –                          | –                                        | –                   | –                                 | –                                     | –                                     | –                       |
| Übrige Rückstellungen                                                   | 24'332'030                | –                          | –                                        | –                   | –                                 | 1'457'000                             | –6'150                                | 25'782'880              |
| <b>Total Rückstellungen</b>                                             | <b>24'360'700</b>         | <b>–</b>                   | <b>–</b>                                 | <b>–</b>            | <b>–</b>                          | <b>1'478'430</b>                      | <b>–6'150</b>                         | <b>25'832'980</b>       |
| <b>Reserven für allgemeine Bankrisiken</b>                              | <b>–</b>                  | <b>–</b>                   | <b>–</b>                                 | <b>–</b>            | <b>–</b>                          | <b>–</b>                              | <b>–</b>                              | <b>–</b>                |
| davon versteuert                                                        | –                         | –                          | –                                        | –                   | –                                 | –                                     | –                                     | –                       |
| <b>Wertberichtigungen für Ausfallrisiken</b>                            | <b>939'255</b>            | <b>–</b>                   | <b>–</b>                                 | <b>4</b>            | <b>–</b>                          | <b>–</b>                              | <b>–78'934</b>                        | <b>860'324</b>          |
| davon Wertberichtigungen für Ausfallrisiken aus gefährdeten Forderungen | –                         | –                          | –                                        | –                   | –                                 | –                                     | –                                     | –                       |
| davon Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken                     | 939'255                   | –                          | –                                        | 4                   | –                                 | –                                     | –78'934                               | 860'324                 |

## Informationen zur Bilanz

## 8 – Genossenschaftskapital

| Genossenschaftskapital                                           |                   |                       |                        |
|------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| in CHF                                                           | Anzahl Mitglieder | Nominalwert je Anteil | Genossenschaftskapital |
| <b>Genossenschaftskapital am Anfang des Berichtsjahres</b>       |                   |                       |                        |
| Genossenschaftskapital*                                          | 3'107             | 200                   | 621'400                |
| <b>Total Genossenschaftskapital am Anfang des Berichtsjahres</b> | <b>3'107</b>      |                       | <b>621'400</b>         |
| + Einzahlungen neue Genossenschaftsmitglieder                    | 130               | 200                   | 26'000                 |
| – Rückzahlungen an austretende Genossenschaftsmitglieder         | –95               | 200                   | –19'000                |
| <b>Genossenschaftskapital am Ende des Berichtsjahres</b>         |                   |                       |                        |
| Genossenschaftskapital*                                          | 3'142             | 200                   | 628'400                |
| <b>Total Genossenschaftskapital am Ende des Berichtsjahres</b>   | <b>3'142</b>      |                       | <b>628'400</b>         |

\* Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird die Anzahl der Mitglieder nur unter der Position «Genossenschaftskapital» ausgewiesen.

Das voll liberierte Genossenschaftskapital von 628'400 Franken ist aufgeteilt auf 3'142 Genossenschaftsanteilscheine (Vorjahr 621'400 Franken aufgeteilt auf 3'107 Genossenschaftsanteilscheine).

Das zinsberechtigende Kapital betrug 628'400 Franken (Vorjahr 621'400 Franken).

## Informationen zur Bilanz

## 9 – Nahestehende Personen

| Nahestehende Personen                                              |             |            |                 |            |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|------------|-----------------|------------|
|                                                                    | Forderungen |            | Verpflichtungen |            |
| in CHF                                                             | 31.12.2024  | 31.12.2025 | 31.12.2024      | 31.12.2025 |
| Gruppengesellschaften                                              | 62'787'234  | 85'377'187 | 70'121'554      | 37'106'155 |
| davon Forderungen aus Garantieleistungen<br>von Raiffeisen Schweiz | –           | –          |                 |            |
| Organgeschäfte                                                     | 29'928'475  | 29'952'200 | 17'097'367      | 17'884'419 |
| Weitere nahestehende Personen                                      | –           | –          | –               | –          |

Bilanz- und Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen werden zu marktkonformen Konditionen gewährt, mit folgenden Ausnahmen:

Für die Bankleitung gelten wie für das übrige Personal branchenübliche Vorzugskonditionen.

Die Raiffeisenbank hat Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen gegenüber Raiffeisen Schweiz gemäss den geltenden Statuten von Raiffeisen Schweiz (siehe Fussnote im Anhang 1.1 und Erläuterungen auf Seite 10). Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ausserbilanzgeschäfte mit nahestehenden Personen.

Bei Krediten an Organe gelten bezüglich Abwicklung und Überwachung Spezialbestimmungen, damit die personelle Unabhängigkeit jederzeit sichergestellt ist.

# Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften und zur Erfolgsrechnung

## 10 – Treuhandgeschäfte

Es bestehen weder im Berichts- noch im Vorjahr Treuhandanlagen bei Drittbanken.

## 11 – Erfolg aus dem Handelsgeschäft

| <b>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b>       |                |                |
|---------------------------------------------|----------------|----------------|
| in CHF                                      | 2024           | 2025           |
| Devisen- und Sortenhandel                   | 295'722        | 300'468        |
| Edelmetallhandel                            | 3'923          | 15'181         |
| <b>Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft</b> | <b>299'644</b> | <b>315'649</b> |

## 12 – Negativzinsen

Sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr sind keine wesentlichen Negativzinsen verbucht worden.

## 13 – Personalaufwand

| <b>Personalaufwand</b>                    |                  |                  |
|-------------------------------------------|------------------|------------------|
| in CHF                                    | 2024             | 2025             |
| Gehälter Bankbehörden und Personal        | 2'063'152        | 2'091'448        |
| AHV, IV, ALV und andere Sozialleistungen  | 195'358          | 193'249          |
| Beiträge an Personalvorsorgeeinrichtungen | 307'730          | 260'100          |
| Übriger Personalaufwand                   | 57'455           | 47'093           |
| <b>Total Personalaufwand</b>              | <b>2'623'695</b> | <b>2'591'890</b> |

## Informationen zu den Ausserbilanzgeschäften und zur Erfolgsrechnung

### 14 – Sachaufwand

| <b>Sachaufwand</b>                                                                            |                  |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| in CHF                                                                                        | 2024             | 2025             |
| Raumaufwand                                                                                   | 46'643           | 49'701           |
| Aufwand für Informations- und Kommunikationstechnik                                           | 599'032          | 581'916          |
| Aufwand für Fahrzeuge, Maschinen, Mobiliar und übrige Einrichtungen sowie Operational Leasing | 16'565           | 13'252           |
| Honorare der Prüfgesellschaft                                                                 | 28'641           | 57'840           |
| davon für Rechnungs- und Aufsichtsprüfung*                                                    | 28'641           | 57'840           |
| davon für andere Dienstleistungen                                                             | –                | –                |
| Übriger Geschäftsaufwand                                                                      | 1'074'270        | 1'008'189        |
| <b>Total Sachaufwand</b>                                                                      | <b>1'765'152</b> | <b>1'710'898</b> |

\* Darin enthalten sind 23'918 Franken der Internen Revision Raiffeisen Schweiz. Diese Leistungen wurden von der Internen Revision Raiffeisen Schweiz zur Unterstützung der Prüfgesellschaft geleistet (Vorjahr 22'123 Franken).

### 15 – Laufende Steuern

| <b>Laufende Steuern</b>                                                      |         |         |
|------------------------------------------------------------------------------|---------|---------|
| in CHF                                                                       | 2024    | 2025    |
| Laufende Steuern*                                                            | 232'115 | 303'587 |
| Gewichteter durchschnittlicher Steuersatz auf der Basis des Geschäftserfolgs | 8,56%   | 13,06%  |

\* Latente Steuern werden nur auf Stufe der Raiffeisen Gruppe gerechnet und ausgewiesen.

Es bestehen keine steuerlichen Verlustvorträge, die einen Einfluss auf die Ertragssteuern haben.

### 16 – Wesentliche Verluste, ausserordentliche Erträge und Aufwände, wesentliche Auflösungen von stillen Reserven, Reserven für allgemeine Bankrisiken und freiwerdende Wertberichtigungen und Rückstellungen

Der ausserordentliche Aufwand von 1'407'000 Franken entspricht der Bildung von freien stillen Reserven in der Position «Rückstellungen».

Vorjahr: Im ausserordentlichen Aufwand von 1'880'880 Franken ist die Bildung von freien stillen Reserven in der Position «Rückstellungen» von 1'875'000 Franken enthalten.

An die Generalversammlung der  
Raiffeisenbank Mörschwil Genossenschaft,  
Mörschwil

Basel, 6. Februar 2026

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Raiffeisenbank Mörschwil Genossenschaft (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6–8 und 10–27) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für die Abschlussprüfung von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



#### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Shape the future  
with confidence



#### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für Banken anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**



In Übereinstimmung mit Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jon Fadri Janett  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Jana Bleiker  
Zugelassene Revisionsexpertin

### **Verwaltungsrat**

Markus Schultz, Präsident · Gallus Hasler, Vizepräsident · Roland Besmer · Andrea Rusch · Leo Scherrer

### **Bankleitung und Mitarbeitende**

Felix Hugo, Vorsitzender der Bankleitung · Roger Forrer, Leiter Vertrieb · Mauro Pedone, Leiter Firmenkunden- und Kreditberatung · Martin Vorbürger, Leiter Services · Astrid Allenspach, Kundenberaterin · Katja Böni, Mitarbeiterin Services · Thuy Do, Leiterin Controlling · Madeleine Gerig, Mitarbeiterin Credit Office · Rahel Gscheider, Mitarbeiterin Führungsunterstützung · Pascal Kühnis, Mitarbeiter Credit Office · Naomi Maissen, Marketingverantwortliche · Anka May, Individualkundenberaterin · Aleksandra Ralic, Assistentin Individualkundenberatung · Solange Rodrigues, Individualkundenberaterin · Philipp Schmid, Firmenkundenberater · Corinne Soller, Mitarbeiterin Front-Support · Pascal Wacek, Leiter Kundenberatung · Simonetta Zito, Mitarbeiterin Credit Office · Sabrina Zoller, Kundenberaterin

### **Revisionsstelle**

Ernst & Young AG

## **Raiffeisenbank Mörschwil Genossenschaft**

Schulstrasse 1  
9402 Mörschwil  
Telefon 071 868 90 20  
moerschwil@raiffeisen.ch  
www.raiffeisen.ch/moerschwil



raiffeisen.ch/  
moerschwil

Wir machen den Weg frei

**125** 125 JAHRE | **RAIFFEISEN**

